

Vor Ort

response berät mobil
in ganz Hessen sowie
an zwei Standorten
in Beratungsstellen:

**Beratungsstelle
Kassel**
für Nord- und
Osthessen

**Beratungsstelle
Frankfurt**
für Süd- und
Westhessen

Kontakt

🌐 www.response-hessen.de

Erstgespräche und Beratungstermine finden nur
nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail oder
Telefon statt.

Büro Frankfurt am Main:

✉ kontakt@response-hessen.de

📞 069 - 348 770 530

Büro Kassel:

✉ kassel@response-hessen.de

📞 0561 - 729 897 00

Pressekontakt

✉ presse.response@frankfurt-evangelisch.de



Eine Einrichtung des
Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach
Fachbereich Beratung, Bildung, Jugend

Die Verantwortung für die Inhalte dieser Veröffentlichung liegt bei
dem Träger sowie den einzelnen Autor:innen von response.

Mitglied im Beratungsnetzwerk Hessen –
gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus
Mitgliedsorganisation des VBRG e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



●
response

Beratung für Betroffene
von rechter, rassistischer und
antisemitischer Gewalt

response●

ist die hessenweite Beratungsstelle für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Wir unterstützen Menschen, die rechtsmotiviert, rassistisch, antisemitisch, antifeministisch, in Bezug auf ihren sozialen Status, ihre Religionszugehörigkeit, ihre sexuelle Orientierung und/oder Identität oder ihr politisches Engagement angefeindet, bedroht oder verletzt werden.

Wir arbeiten

- ▶ solidarisch und parteilich
- ▶ Empowerment-orientiert
- ▶ intersektional, rassismus- und diskriminierungskritisch
- ▶ traumasensibel

Rechte, rassistische und antisemitische Gewalt passieren täglich

Betroffene berichten häufig, dass Zeug:innen eines Angriffs nicht einschreiten, Behörden ihnen nicht glauben oder sie selbst wie Täter:innen behandelt werden. Das kann zusätzliche psychische Belastungen, Ängste und (Re-)Traumatisierungen auslösen. response stärkt die Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten von Betroffenen und unterstützt sie beratend.

Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder online und bei Bedarf mit Dolmetscher:innen durchgeführt werden. Das Angebot ist kostenfrei.

response berät unabhängig, vertraulich, auf Wunsch anonym und vor Ort in ganz Hessen.

Unser Angebot

response berät Betroffene, Überlebende, Angehörige, Freund:innen sowie Unterstützer:innen und Zeug:innen parteilich und vertraulich nach rechten, rassistischen und antisemitischen Angriffen. Das heißt konkret:

Psychosoziale Beratung

- ▶ Unterstützung bei der Bewältigung psychischer, physischer und materieller Folgen (potenziell) traumatisierender Erfahrungen
- ▶ Stabilisierung, Empowerment und Stärkung von Handlungsfähigkeit
- ▶ Unterstützung im Umgang und der Kommunikation mit Behörden sowie Hilfe und Beratung zu Antragsstellungen und finanziellen Unterstützungs- und Entschädigungsleistungen
- ▶ Vermittlung von Psychotherapie, Rechtsberatung und anderen Unterstützungsstrukturen
- ▶ auf Wunsch Begleitung zu Terminen bei Behörden (z.B. Polizei, Anwalt:innen)
- ▶ Prozessbegleitung und -vorbereitung

Information, Bildung, Awareness und Vernetzung

- ▶ Unterstützung und Vernetzung von lokalen Netzwerken, solidarischen Gruppen und Communities vor Ort
- ▶ Stärkung der Betroffenenperspektive
- ▶ Fachbeiträge und Workshops mit Fokus auf die Betroffenenperspektive für Behörden, Institutionen und zivilgesellschaftliche Akteur:innen

Sichtbarmachung und Dokumentation von rechter und rassistischer Gewalt

- ▶ allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, auf Wunsch der betroffenen Personen fallbezogen
- ▶ Dokumentation von Vorfällen rechter und rassistischer Gewalt über die Online-Meldestelle Hessenschauthin.de, auf Wunsch anonymisierte Veröffentlichung der Vorfälle auf <https://hessenschauthin.de/chronik/>
- ▶ Jahresbericht des Monitorings rechter und rassistischer Gewalt in Hessen

**Sind Sie selbst betroffen von rechter und rassistischer Gewalt oder sind Sie Zeug:in? Mit unserer Chronik wollen wir diese Gewalt sichtbarer machen:
Melden Sie uns Vorfälle!**

🌐 www.hessenschauthin.de

✉ @ResponseHessen

📷 [@response_hessen](https://www.instagram.com/response_hessen)